

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 51 (1943)

Heft: 31

Vereinsnachrichten: Sektions-Berichte = Rapports des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BAHNHOF-BUFFET SBB. BASEL

Jos. A. Seiler

Die Restaurants für jedermann

Der bequemste Treffpunkt

Wetzikon u. Umg. S.-V. Uebung: Fr., 6. Aug., 20.00, im Gewerbeschulhaus. Bei günstiger Witterung im Freien. Mitteilungen. Jedes Mitglied bekommt sechs Rotkreuzkalender zum Verkauf.

Wil. S.-V. Mo., 9. Aug., Uebung im Mädchenschulhaus. Mitteilungen.

Wohlen (Aarg.). S.-V. Dringende ausserordentliche Versammlung: Fr., 6. Aug., 20.30, in der Aula. Beschlussfassung über Alarmpackungen, Katastrophenhilfe, Ausflug und wichtige Mitteilungen.

Windisch. S.-V. Fr., 6. Aug., 20.00, im Vereinszimmer letzte Reisebesprechung. Die Bahnspesen sind unbedingt zum voraus zu bezahlen. Ritom-Reise Brugg ab 7. Aug., 13.45. Ankunft in Brugg So., 22.00. Alles andere an der Besprechung.

Wülfingen. S.-V. Di., 10. Aug., 20.00, Uebung im Freien. Sammlung beim Lokal 19.45.

Zug. S.-V. Ausflug nach Brünig-Hasliberg: So., 8. Aug. Abfahrt 7.35. Rückkunft 19.00 event. 21.00. Fahrpreis für Aktive Fr. 3.50, für übrige Teilnehmer Fr. 5.50. Anmeldung und Bezahlung Samstag bis 17.00 bei Fr. Stocker, Tuch A.-G. Nachzügler Sonntag bis 7.20 am Bahnhof. Bei zweifelhafter Witterung gibt ab 6.00 Tel. 11 Bescheid. Da die Augustübung möglicherweise verlegt werden muss, bitte nächste Nummer beachten.

bringt, einzuführen und manche Ansicht, die in Friedenszeiten gut und recht war, musste der neuen Notwendigkeit weichen. Rasche Bergung war erstes Gebot, dann Notverband und Triage im Verwundetenstest oder einer Sammelstelle und Abtransport in das Notspital. — Von 10—12 wurde den einzelnen Gruppen und interessierten Kreisen Gelegenheit geboten, das ganze Notspital zu besichtigen und sich die Arbeit von Anfang an von den betr. Gruppen-Chefs erklären zu lassen. Dadurch erhielten alle auch Einblick in die Arbeit der andern Gruppen, um dann auch in ihren Vereinen einmal Aehnliches durchführen zu können. Noch einmal lieferte die Feldküche einen schmackhaften Beweis ihrer Kochkunst, was alle dankbar akzeptierten. — Am Nachmittag führte uns Dr. Büchler, Thal, in das Gebiet der Desinfektion ein, woraus mancher Teilnehmer wieder einen Wink mit nach Hause nehmen durfte. Um 5 Uhr konnte die sehr lehrreiche Tagung geschlossen werden. — Gewiss hat jedes wieder sehr viel Neues lernen können und glaube, dass keines ohne das Bewusstsein nach Hause ging, seinem Verein in dieser Beziehung etwas bieten zu können. — Wir möchten nicht unterlassen, Dr. Büchler für seinen Vortrag und milde Kritik, P. Degen und dem Vorstand für die vorzügliche Leitung der ganzen Uebung, sowie den Samariter-Vereinen Rheineck und Thal für ihre vorbereitenden Arbeiten herzlich zu danken und hoffen, bald wieder eine so instruktive Tagung mitmachen zu dürfen.

Sch.

Sektions-Berichte - Rapport des sections

St. Gallisch-Appenzellischer Hilfslehrer-Verband. Am 24. Juli versammelten sich die Hilfslehrer und Hilfslehrerinnen aus allen Teilen unserer zwei Kantone zu einer andertägigen Uebung in Thal. Thema: Einrichtung und Betrieb eines Notspitals, Organisation, etc. Uebungsleitung: P. Degen, Wattwil. In verdankenswerter Weise hatten die Samaritervereine Rheineck und Thal das zur Verfügung stehende Material bereitgestellt, so dass um 16.30, nach der Einteilung in verschiedene Gruppen, mit der Arbeit begonnen werden konnte. Mit grossem Eifer leistete jede Gruppe ihr Bestes und um 19.30 waren 80 Schlafplätze improvisiert, Untersuchungs-, Operations- und Desinfektionsraum bereit, eine Anzahl improvisierter Transportmittel erstellt, und — was dann die Haupsache bildete — die improvisierte Feldküche hatte eine schmackhafte Suppe zubereitet; dies trotzdem die Küchenmannschaft unter dem aus Zelteinheiten improvisierten Dach während eines heftigen Gewitters fast im Wasser stand. Die Notbettstellen, Matratzen, Strohsäcke, etc., dienten den Hilfslehrern gleich als Nachttquartier, getreu dem Sprichwort: «Wie man sich bettet, so liegt man.» Um 23.30 wurden plötzlich alle aus dem ersten Schlaf geweckt mit der Alarmmeldung, dass in Rheineck 20 ganz erschöpfte alte Leute zu holen seien. Da kam Leben in die Samariter; kurze, klare Weisungen — und schon machte sich die Transportgruppe mit den Velobahren etc. auf den halbstündigen Weg. Nach zwei Stunden waren alle 20 Simulanten registriert, gestärkt u. auf die Lager gebettet. Nur die Wache der Gruppe Ordnungsdienst machte noch einige patrouillierende Gänge durch und um das Notspital. Am Sonntagmorgen wurde das grosse Zelt der Rotkreuz-Kolonne St. Gallen aufgestellt und zur neuen Aufgabe verwendet: Schulgemässige Demonstration einer Bergungsübung mit und ohne Verwundetenstest, mit Abtransport in das Notspital. P. Degen verstand es ausgezeichnet, uns in die neuen Erfordernisse, die der Krieg mit sich

Samariter-Hilfslehrerkurs Aarau

Vom 16.—25. Juli fand in Aarau ein von 32 Kandidaten besuchter Hilfslehrerkurs statt. Dr. G. Fischer war ein strenger, aber äusserst vorbildlicher Kursleiter, wie die beiden Instruktoren Hans Blunier und Walter Woodtli als praktische Kursleiter gute, vorbildliche Vorgesetzte waren. Nachdem nach Absolvierung der Vorprüfung vom 4. Juli alle angemeldeten Kursschüler (14 Damen und 18 Herren) zum Kurse zugelassen worden sind, besammelten sich dieselben Freitag, 16. Juli, 9.00, im Pestalozzischulhaus in Aarau. Nach Behandlung verschiedener organisatorischer Fragen und Einführung in die Tätigkeit des SSB durch Wort und Lichtbild, erklärt und vorgetragen von Zentralsekretär E. Hunziker, Olten, begann der eigentliche Kurs, wobei in den zehn Tagen das gesamte Programm eines Samariterkurses durchgearbeitet wurde. Einige interessante Veranstaltungen seien jedoch kurz erwähnt: Dienstag, 20. Juli, Demonstration des Rettungsschwimmens, vorgeführt von Turninstruktor Cartier, Olten. Donnerstag, 22. Juli, Verladeübung in Automobile und Verkehrsunfall. Nachmittags: Tour auf den Herzberg. Improvisationen und Transporte. Während der Dauer des Kurses waren die Schüle vorzüglich in Hotels untergebracht, ebenso war auch die Verpflegung ausgezeichnet. Es gebührt dafür dem SSB der beste Dank. Der Kurs war vom Geiste guter Kameradschaft getragen, was der am Donnerstag durch Kursschüler durchgeführte gemütliche Abend, zu dem der Vorstand des S.-V. Aarau erschienen war, bewies. Zur Schlussprüfung waren nebst der Kursleitung erschienen: Major Dr. Frey im Auftrage des SRK, Zentralpräsident Hans Scheidegger vom SSB, sowie Kantonalpräsident Kuhn vom Aargauer Verband. Die Prüfung bewies die Liebe und Begeisterung zur Samaritersache. Die neuen Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer wollen mit gutem Beispiel als vorbildliche Samariter amten. Ad multos annos!

W. T.

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes | c. HUNZIKER, Olten

«Das Rote Kreuz erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr. Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Fr. Marguerite Reinhard, Schwei. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telephon 21474 Postcheck III 877 Druck Adm. Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogl-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Vb 4, Telephon 22155 — «La Croix Rouge» publication hebdomadaire Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix Rouge suisse, 8, Taubenstrasse Berne, Téléphone 21474, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877 Impression, administration et publicité: Editions Croix Rouge, Imprimerie Vogl-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Vb 4, Téléphone n° 22155 — Schweizerischer Samariterbund, Alliance suisse des Samaritains. • Federazione svizzera dei Samaritani - La svizzra dei Samaritani. - OLLEN, Martin-Distellstrasse 27, Telephon 53349, Postcheck Vb 169